



Strom an Bord

Erfahrungsgemäß handelt es sich beim Thema „Elektrik oder Strom an Bord“ um ein vernachlässigtes Gebiet. Strom zu konsumieren ist bequemer, als ihn bereitzustellen. Am 26.2.2016 hat uns Bénédict Gautier, von der Gautier Electricité Marine in Corre/F in einem 1. Kursteil in die Geheimnisse dieses Themas eingeführt.



1 Schleusenschifferin und 16 Schleusenschiffer haben den Weg nach Zofingen unter die Räder genommen um dem interessanten Vortrag von Béni beizuwohnen. Wir wurden über die anspruchsvollen Themen Vorschriften allgemein, Elektrotechnische Grundbegriffe, Elektrotechnische Berechnungen und Sicherheitsvorschriften eingehend informiert. Es wurde auch über Solaranlagen auf Schiffen gesprochen. Technische Neuerungen der Industrie in diesem Bereich sagen speziell für unsere Bedürfnisse eine grosse Zukunft voraus.

Ich denke, dass es Béni gelungen ist, etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Bei einigen Teilnehmern war doch ab und zu ein „Aha“ zu hören. Eine nicht ganz einfache Materie, denn Strom sieht man nicht, hat uns erreicht und zwingt uns, damit respektvoll umzugehen.

Weiter ging es am 18.3.2016 in einem 2. Teil zum Thema Strom an Bord. Wiederum 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben aufmerksam zugehört. Beni hat über die Themen Elektrotechnische Installationen, Materialkenntnisse, Mess- und Prüftechnik, Elektrotechnische Fehlersuche und Stromerzeugung an Bord referiert. Wahrlich anspruchsvolle Themen wurden uns aufgetischt.



Ich kann mir vorstellen, dass einige Kursteilnehmer nun ihre Schiffe in Beschlag nehmen und einige Änderungen an der Stromversorgung vornehmen werden. Von meiner Seite ist sehr viel Respekt gegenüber dem Thema Strom vorhanden. Ich bevorzuge bei Problemen Fachpersonal beizuziehen.

Trotz allem, die beiden Abende haben definitiv aufgezeigt, wie wichtig eine gute Stromversorgung an Bord ist.



Vielen Dank an Beni für Deine professionellen Ausführungen. Es hat Spaß gemacht.

Jules Kohler